



**PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
**Gemeindekanzlei**

# **Horwer Statistik 2010**

Interessante Zahlen und Fakten

8. Oktober 2010

## Inhaltsverzeichnis

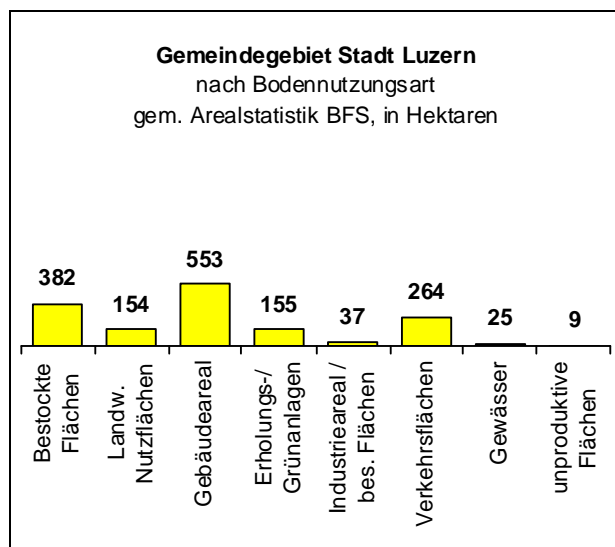
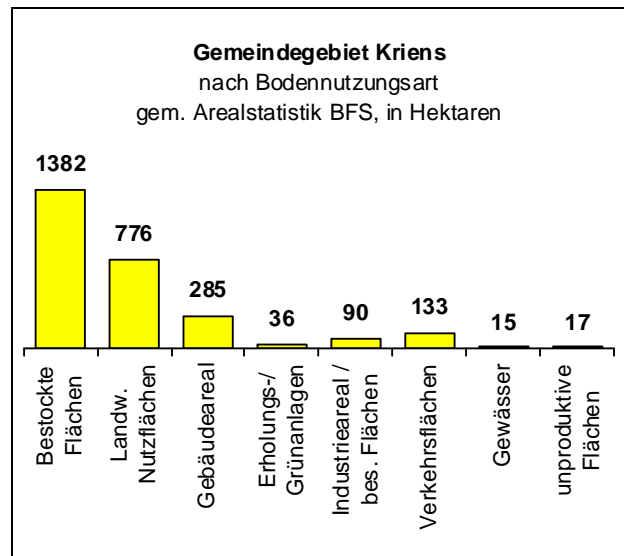
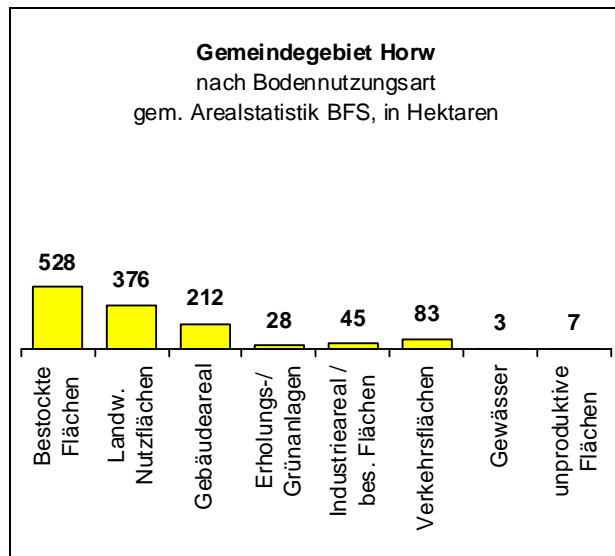
<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Gemeindegebiet</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bevölkerung</b> .....	<b>4</b>
3.1	Gesamte Wohnbevölkerung.....	4
3.2	Wohnbevölkerung nach Herkunft.....	4
3.3	Wohnbevölkerung nach Altersklassen.....	5
3.4	Wohnbevölkerung nach Zivilstand.....	6
3.5	Wohnbevölkerung nach Geschlecht.....	6
3.6	Wohnbevölkerung nach Konfession.....	7
3.7	Wohnbevölkerung nach Hauptsprache.....	9
3.8	Erwerbstätige.....	10
3.9	Pendlerinnen und Pendler.....	11
3.10	Privathaushalte.....	12
3.11	Bevölkerungsbilanz.....	13
3.12	Ausländeranteil.....	14
3.13	Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten.....	15
<b>4</b>	<b>Bildung</b> .....	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b> .....	<b>15</b>
5.1	Anzahl Arbeitsstätten.....	15
5.2	Grösse der Arbeitsstätten.....	15
5.3	Arbeitslosenquote.....	16
<b>6</b>	<b>Verkehr</b> .....	<b>16</b>
6.1	Ausgaben für den Verkehr.....	16
6.2	Motorfahrzeuge.....	16
<b>7</b>	<b>Tourismus</b> .....	<b>17</b>
<b>8</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> .....	<b>17</b>
8.1	Wohnungsbestand.....	17
8.2	Leerwohnungen.....	17
<b>9</b>	<b>Wasser und Energie</b> .....	<b>17</b>
<b>10</b>	<b>Finanzen und Steuern</b> .....	<b>18</b>
<b>11</b>	<b>Politik</b> .....	<b>20</b>
11.1	Sitzverteilung Legislative.....	20
11.2	Sitzverteilung Exekutive.....	20
<b>12</b>	<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>21</b>

## 1 Vorwort

Zugegeben, auf den ersten Blick mögen Statistiken trocken sein. Trotzdem sind sie interessant. Sie zeigen beim genaueren Hinschauen Unterschiede zwischen Gemeinwesen auf. Diese Unterschiede können die Standortqualität einer Gemeinde beeinflussen oder aber auch Verwaltung und Politik Handlungsfelder aufzeigen. Unterschiedliche Zahlen sind aber immer auch kritisch zu hinterfragen. Nur wo Gleiches Gleichem gegenübergestellt wird, ist ein objektiver Vergleich möglich. Oftmals lassen sich auch Differenzen in örtlichen Begebenheiten oder z.B. einem ausserordentlichen Aufwand in einem Rechnungsjahr erklären.

Als Grundlage für diese statistischen Zahlen diente die Statistik der Schweizer Städte 2010 des Schweizerischen Städteverbandes (SSV). Die Horwer Zahlen wurden mit denjenigen der Nachbargemeinden Kriens und Luzern verglichen und - wo sinnvoll und vorhanden - mit denjenigen des gesamtschweizerischen Durchschnitts.

## 2 Gemeindegebiet

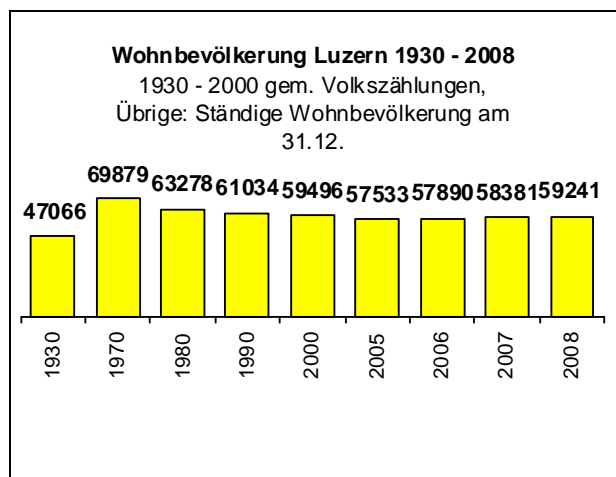
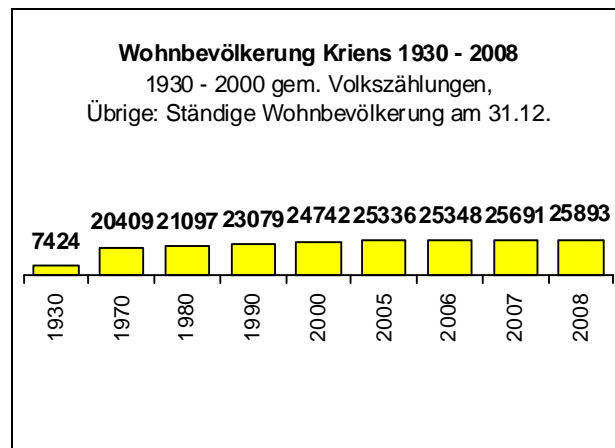
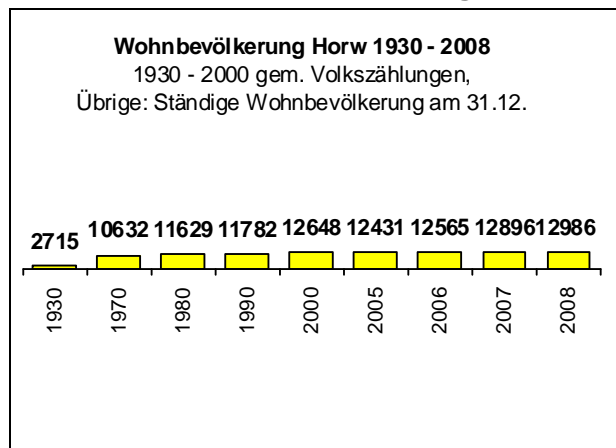


Das Gemeindegebiet von Horw beträgt total 1282 Hektaren. Die Gemeinde Kriens ist von der Fläche her mit 2734 Hektaren mehr als doppelt so gross wie Horw. Das Gebiet der Stadt Luzern erstreckt sich im Vergleich nur über 1579 Hektaren.

Im Verhältnis ist der Anteil Gebäudeareal und Verkehrsflächen in der Stadt Luzern wesentlich höher als in Horw und Kriens.

### 3 Bevölkerung

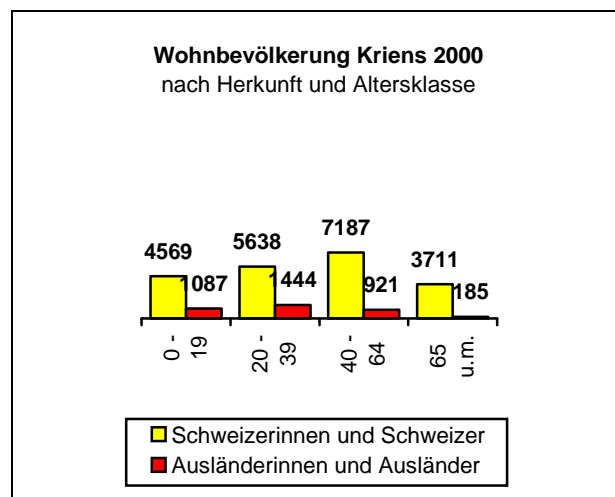
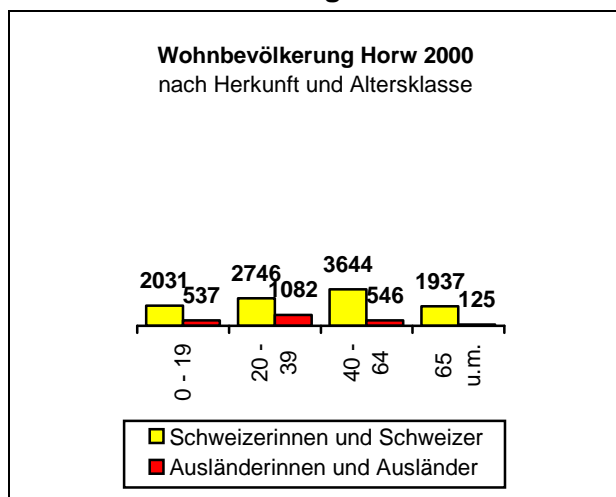
#### 3.1 Gesamte Wohnbevölkerung

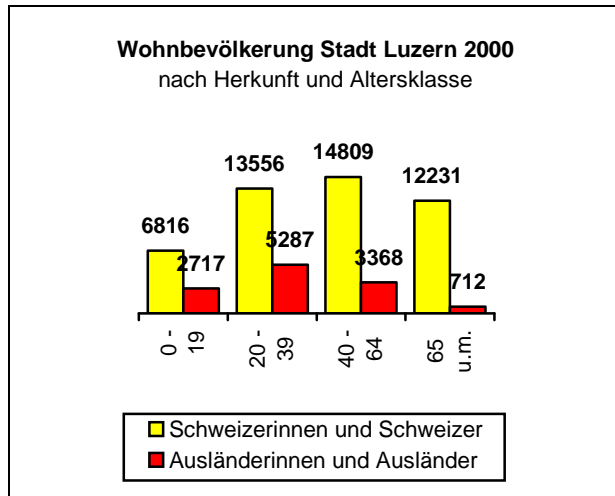


Die Wohnbevölkerung nahm in den Jahren 1998 bis 2008 in Horw um 8,1 % zu. In Kriens nahm die Bevölkerung im gleichen Zeitraum um 7.6 Prozent zu. Die Stadt Luzern verzeichnete eine Bevölkerungszunahme um 3.6 %.

Die Bevölkerungsdichte pro Hektare ist in Horw und Kriens identisch (Horw 10 Personen, Kriens 9 Personen). In der Stadt Luzern ist sie mit 38 Personen wesentlich höher.

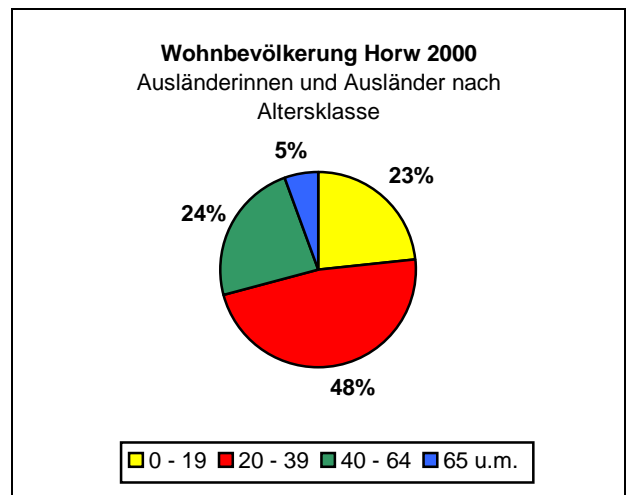
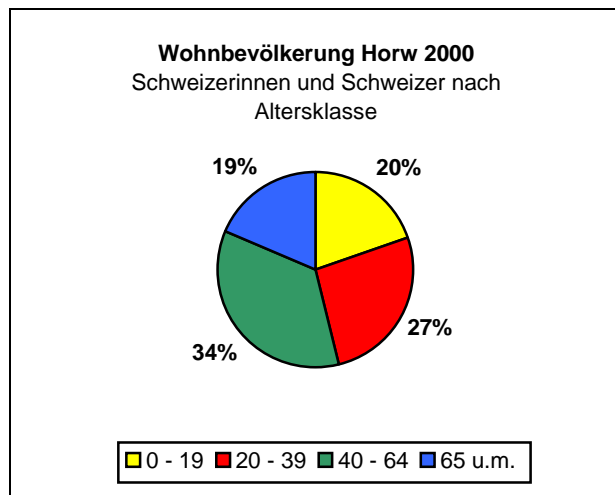
#### 3.2 Wohnbevölkerung nach Herkunft



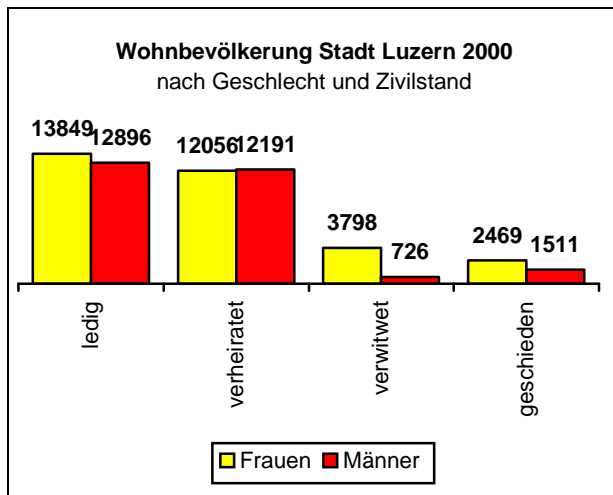
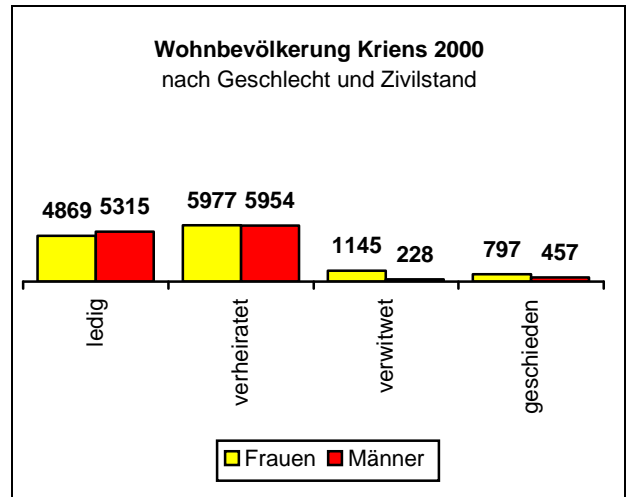
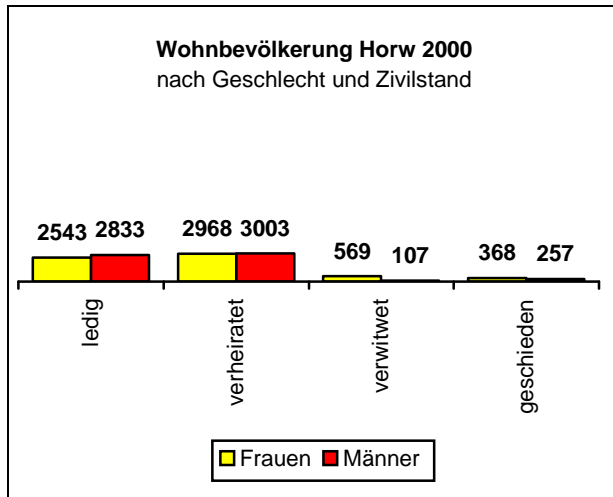


### 3.3 Wohnbevölkerung nach Altersklassen

Interessant ist die graphische Übersicht, aufgeteilt in Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer. Sie zeigt, dass der Anteil der 20 - 39 jährigen Ausländerinnen und Ausländer mit 48 % wesentlich höher ist als der Anteil von 27 % bei den Schweizerinnen und Schweizern. Dafür ist der Anteil bei den 65 Jahre und älteren Ausländerinnen und Ausländern mit 5 % wesentlich tiefer als bei den Schweizerinnen und Schweizern, wo der Anteil bei 19 % liegt.



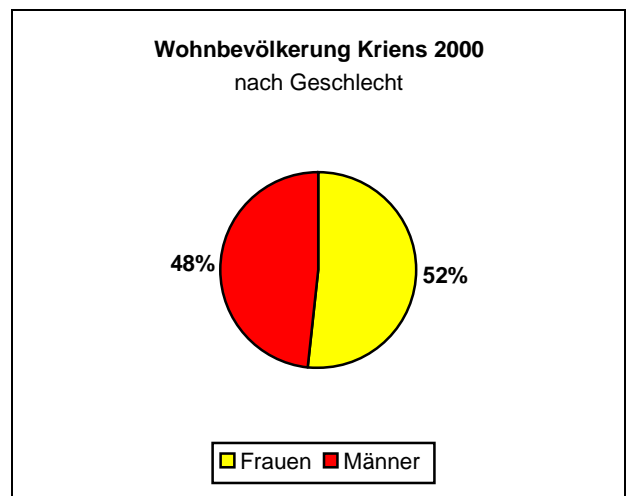
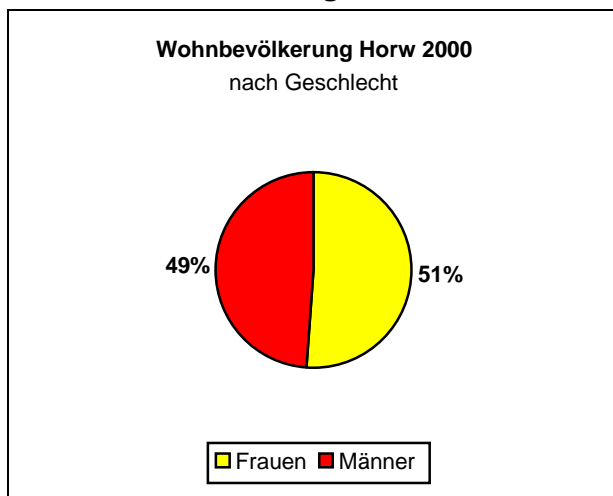
### 3.4 Wohnbevölkerung nach Zivilstand

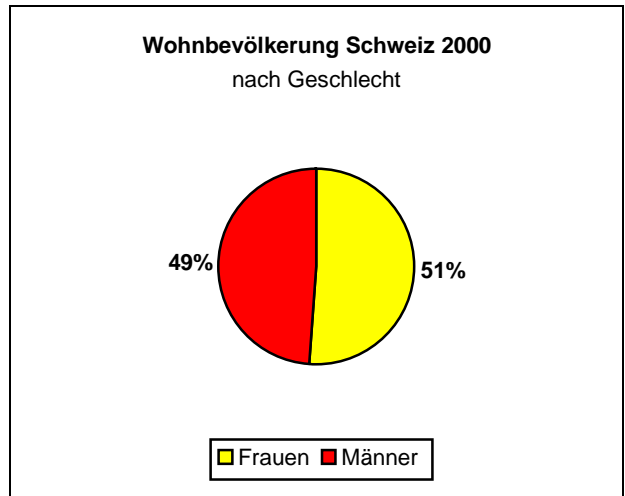
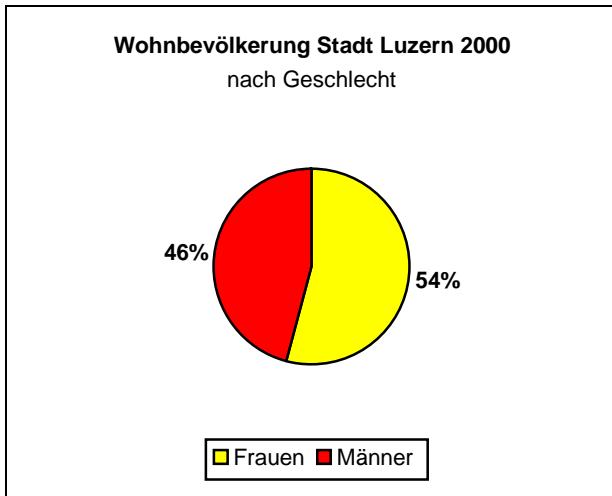


Während in der Stadt Luzern etwas mehr ledige Frauen als Männer wohnen, zeigt sich in Horw und Kriens ein anderes Bild: hier wohnen mehr ledige Männer als Frauen.

In allen drei Gemeinden leben mehr verwitwete Frauen als Männer. Dies ist auf die höhere Lebenserwartung der Frauen zurückzuführen. Im Vergleich zu Horw und Kriens wohnen in der Stadt Luzern überproportional mehr verwitwete Frauen als Männer.

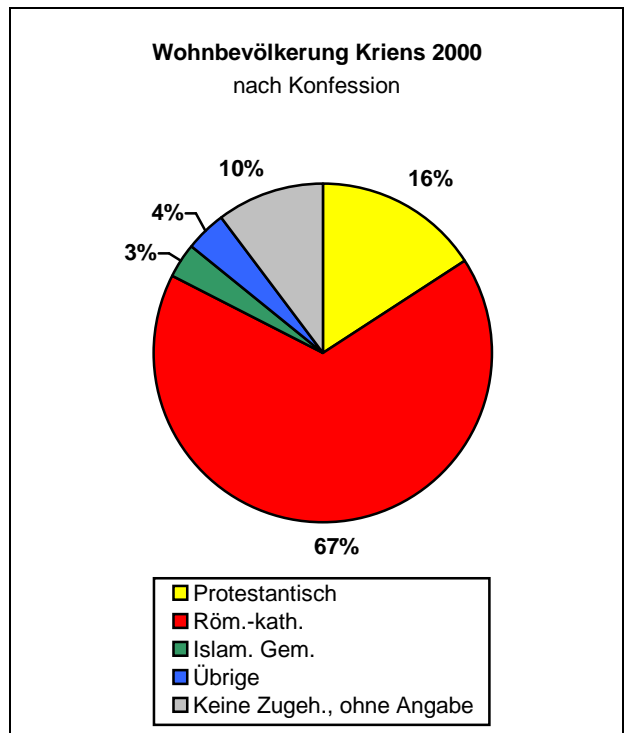
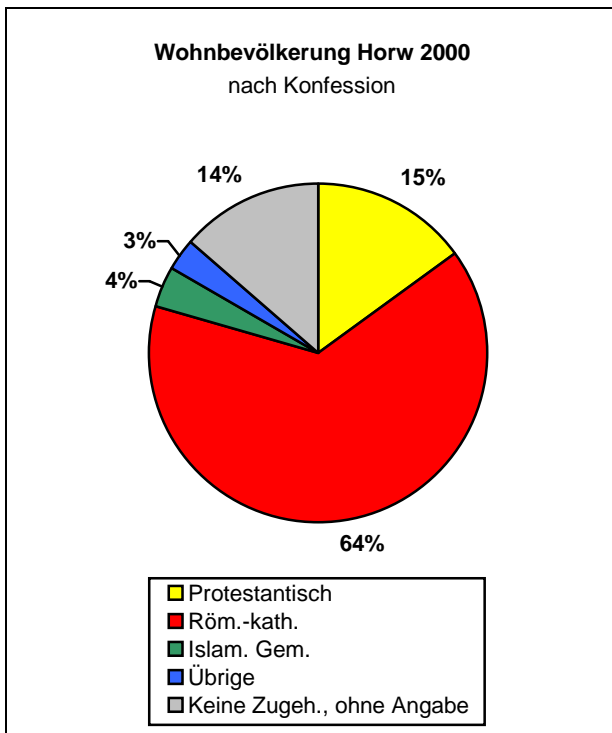
### 3.5 Wohnbevölkerung nach Geschlecht

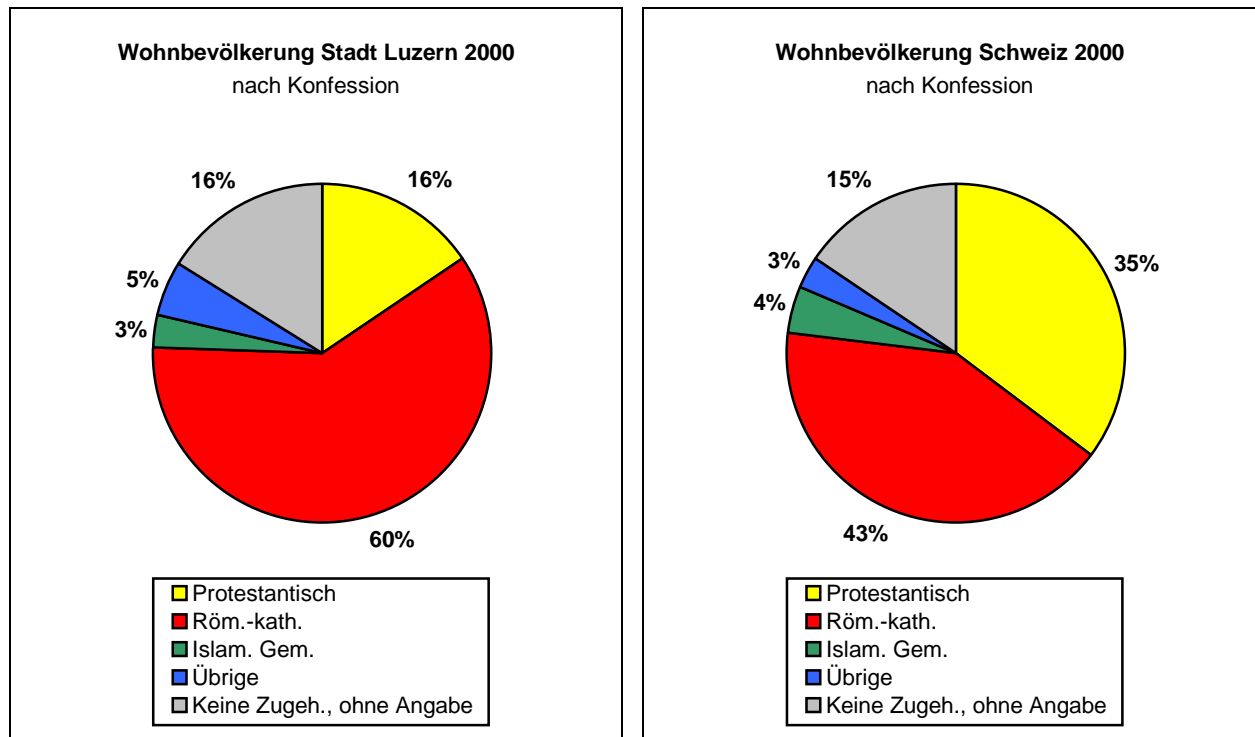




Der Anteil Frauen (51 %) und Männer (49 %) entspricht in Horw dem schweizerischen Durchschnitt. In Kriens ist der Frauenanteil mit 52 % leicht über dem schweizerischen Durchschnitt, in der Stadt Luzern liegt der Frauenanteil mit 54 % noch deutlicher über dem gesamtschweizerischen Wert von 51 %.

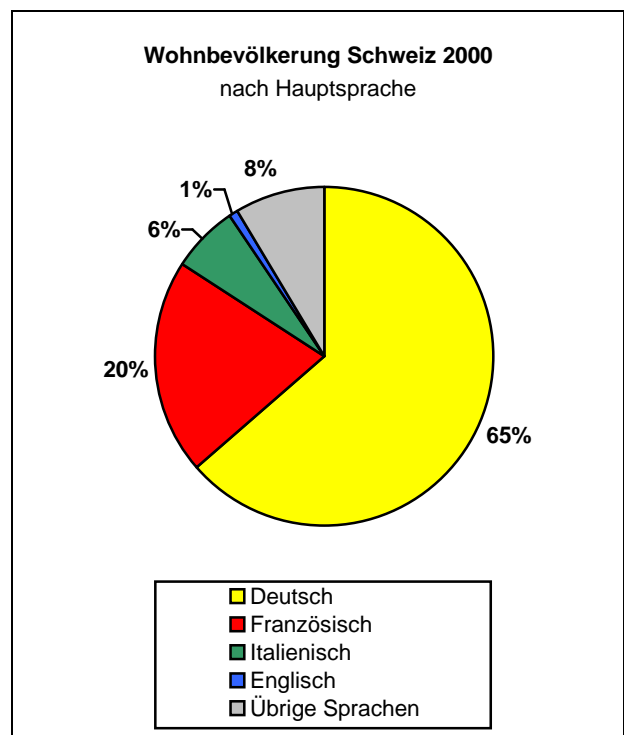
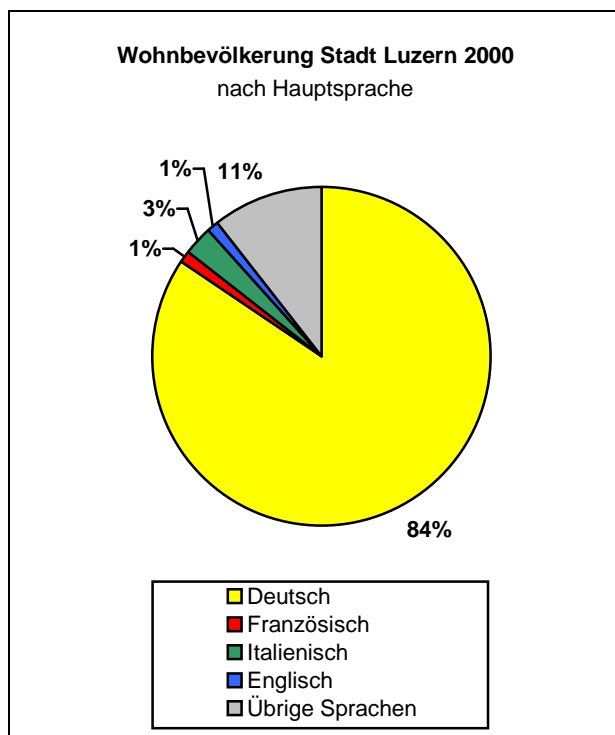
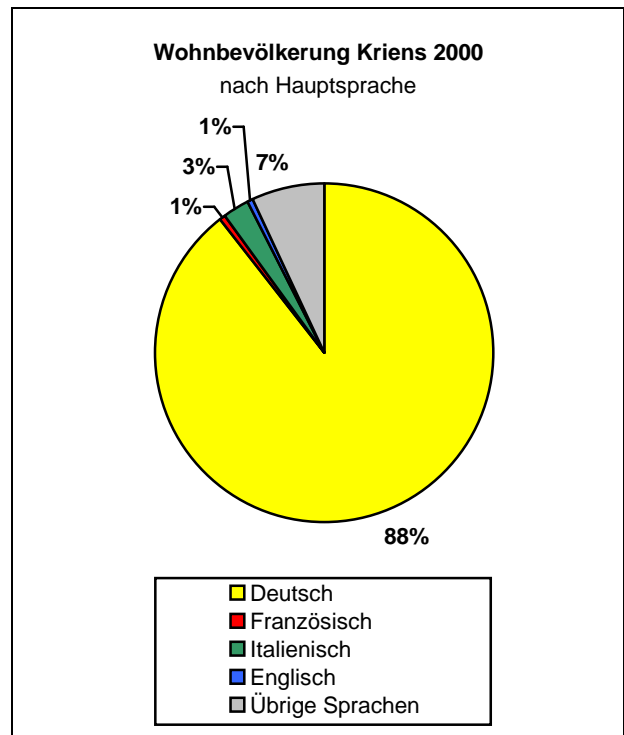
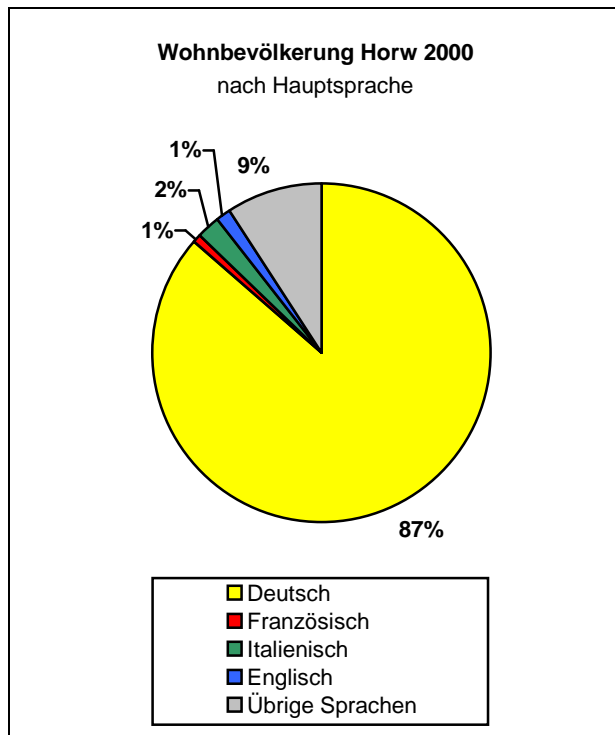
### 3.6 Wohnbevölkerung nach Konfession





In den drei Gemeinden, die alle zum katholisch geprägten Kanton Luzern gehören, ist der Anteil der römisch-katholischen Personen mit 64 % (Horw), 67 % (Kriens) bzw. 60 % (Luzern) wesentlich höher als gesamtschweizerisch, wo der Anteil lediglich bei 43 % liegt. Der Anteil Personen, die keiner Konfession angehören oder keine Angaben machen, liegt in Horw mit 14 % im gesamtschweizerischen Mittel von 15 % (Luzern 16 %). In Kriens ist dieser Anteil mit 10 % bedeutend tiefer.

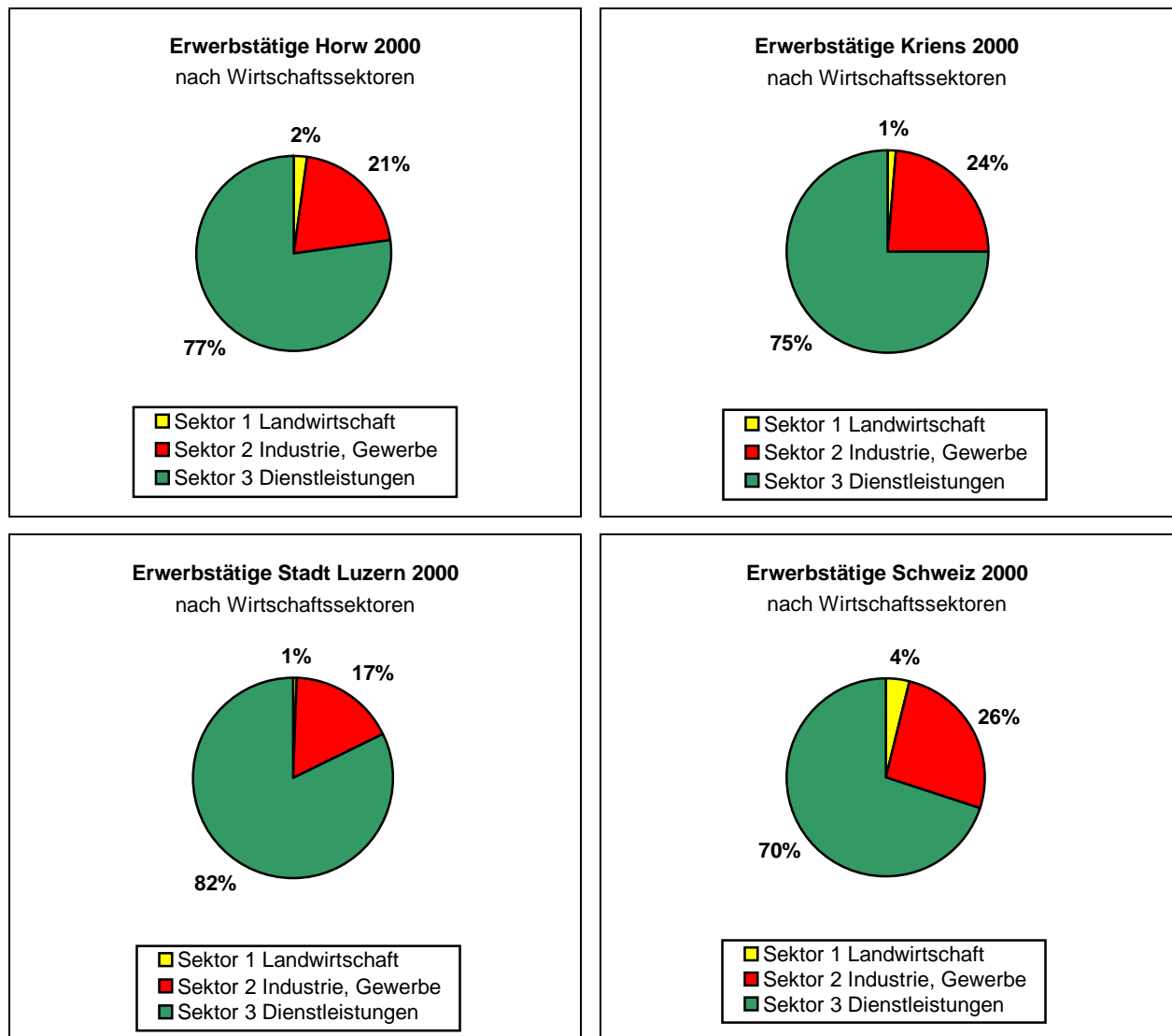
### 3.7 Wohnbevölkerung nach Hauptsprache



Nach Hauptsprache aufgeteilt, liegt der Anteil der Wohnbevölkerung in Horw mit Deutsch als Hauptsprache mit 87 % erwartungsgemäss sehr hoch (Kriens 88 %). In der Stadt Luzern liegt er mit 84 % etwas tiefer. Aufgrund der vier Landessprachen in der Schweiz zeigt sich das Bild auf gesamtschweizerischer Ebene völlig anders. Hier liegt der Anteil der Wohnbevölkerung mit der

Hauptsprache Deutsch lediglich bei 65 %, dafür der Anteil mit der Hauptsprache Französisch bei 20 % (Horw, Kriens und Luzern je 1 %).

### 3.8 Erwerbstätige



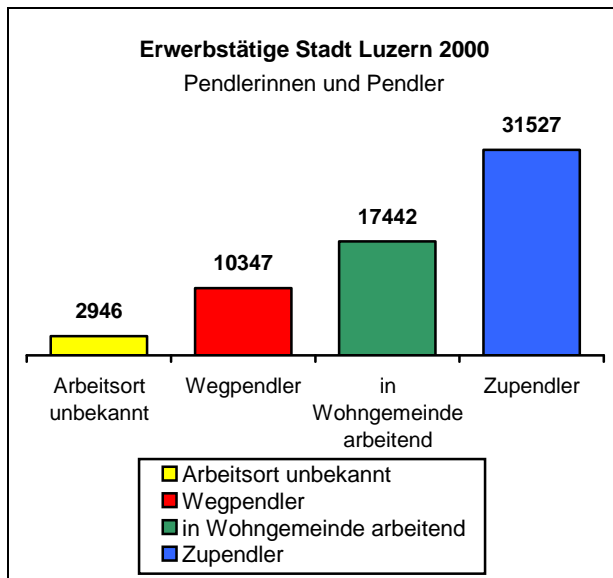
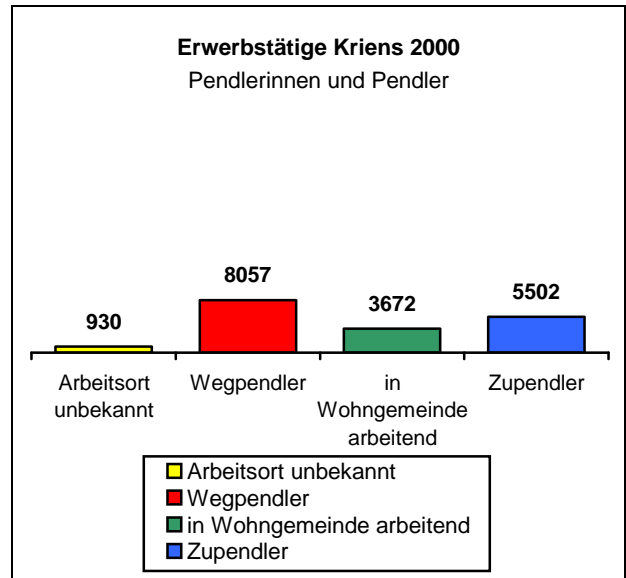
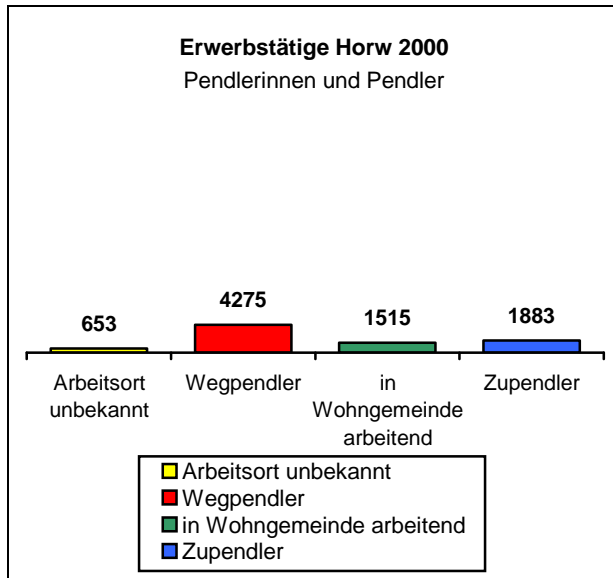
Die Erwerbstätigen im Dienstleistungs-Sektor 3 liegen erwartungsgemäss in der Stadt Luzern mit 82 % am höchsten, gefolgt von Horw mit 77 % und Kriens mit 75 %. Gesamtschweizerisch liegt der Durchschnittswert bei 70 %.

In Horw leben insgesamt 6'443 Beschäftigte:

- 115 Personen im Sektor 1 (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei)
- 1135 Personen im Sektor 2 (Industrie, Handwerk, Baugewerbe)
- 4211 Personen im Sektor 3 (Dienstleistungen)

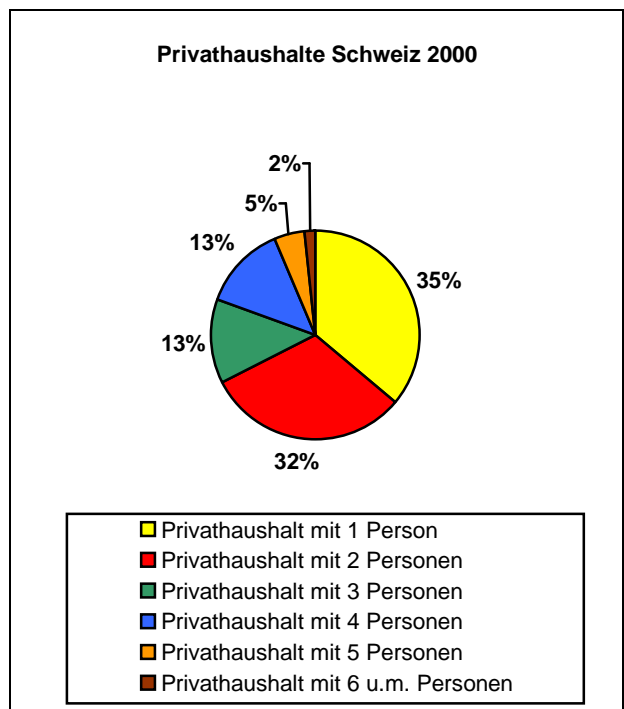
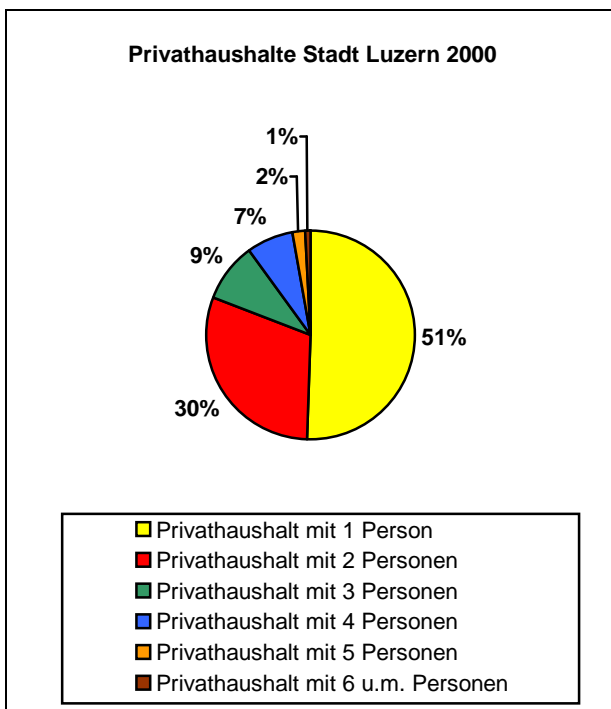
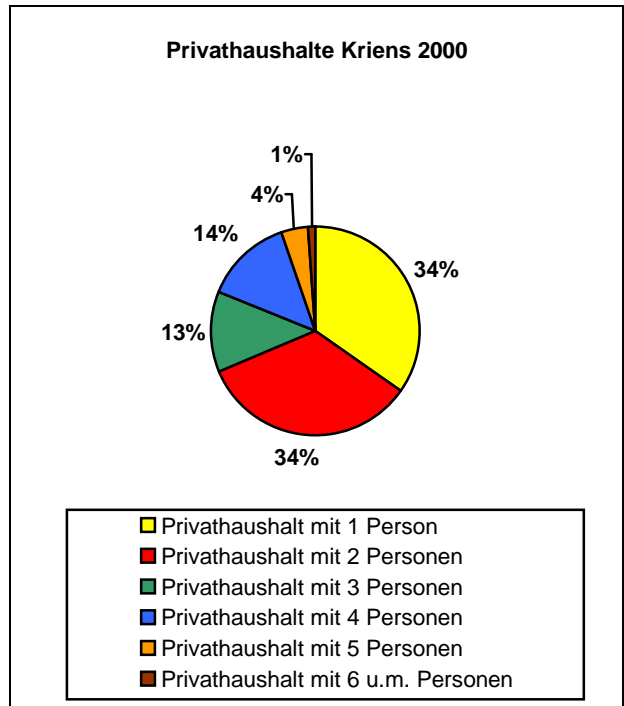
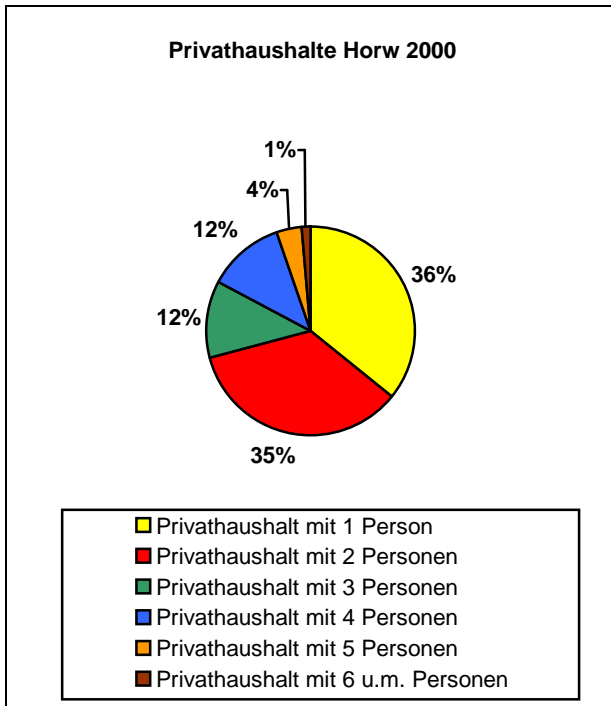
Diese Angaben beziehen sich nur auf die in Horw wohnhaften Erwerbstätigen ungeachtet ihres Arbeitsortes.

### 3.9 Pendlerinnen und Pendler



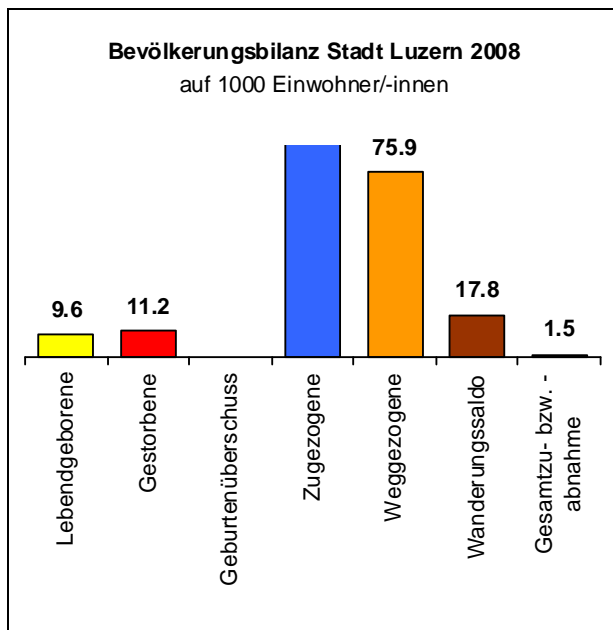
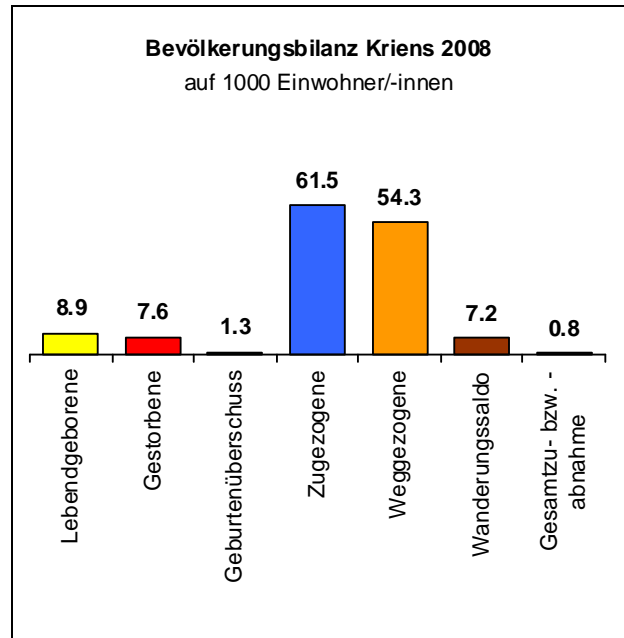
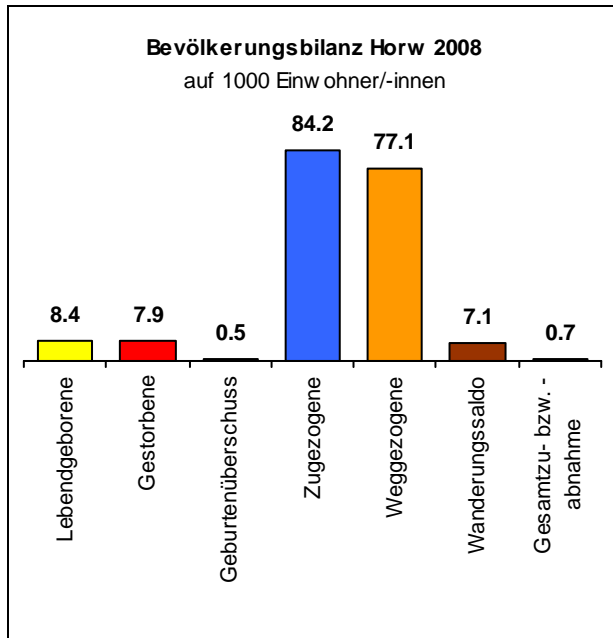
Erwartungsgemäss ist der Anteil Wegpendlerinnen und -pendler sowohl in Horw als auch in Kriens höher als die Zupendlerinnen und -pendler, wobei dies in Horw noch ausgeprägter ist als in Kriens. Demgegenüber pendeln wesentlich mehr Erwerbstätige in die Stadt Luzern zu, als wegpödeln.

### 3.10 Privathaushalte



In Horw (36 %) und Kriens (34 %) gibt es weniger Einpersonenhaushalte als im gesamtschweizerischen Schnitt (41 %). Überdurchschnittlich ist der Anteil in der Stadt Luzern mit 51 %. Entsprechend tiefer ist in der Stadt Luzern der Anteil an Privathaushalten mit 2 bis 4 Personen.

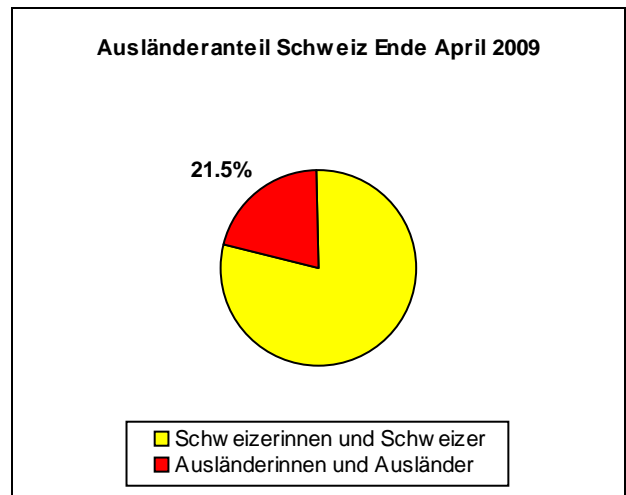
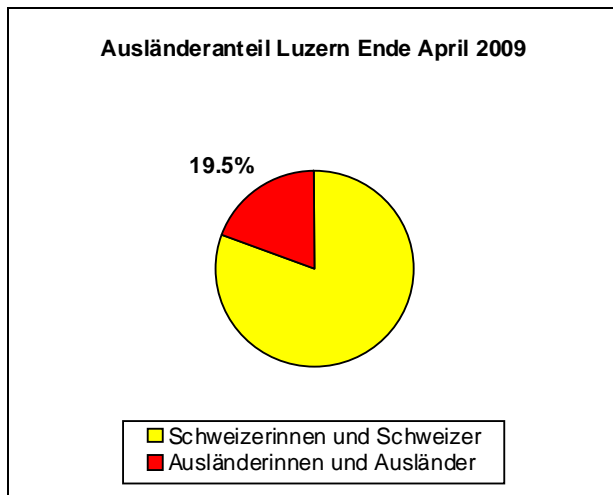
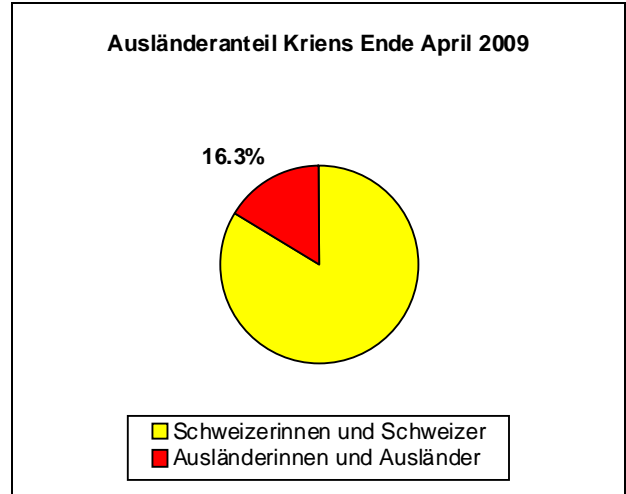
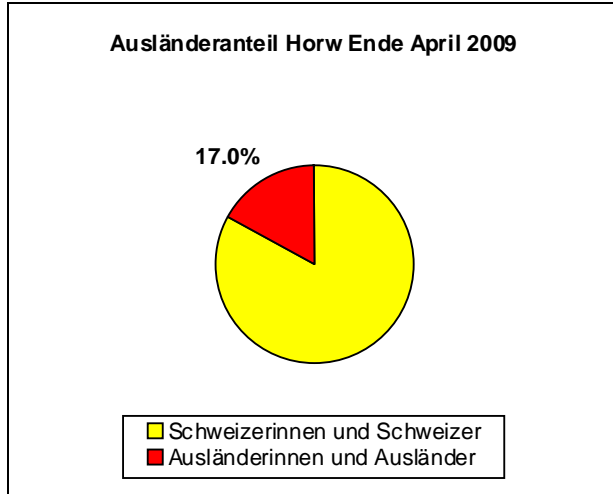
### 3.11 Bevölkerungsbilanz



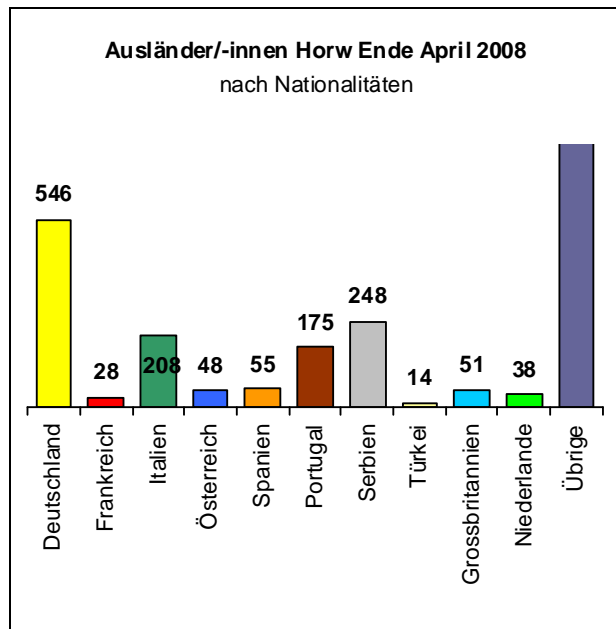
Der Zuwanderungsgewinn ist in Horw mit 7.1 Personen auf 1'000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner im Vergleich zu Kriens mit 7.2 gleich. Die Stadt Luzern verzeichnet jedoch mit 17.8 einen deutlich höheren Zuwanderungsgewinn. Der effektive Zuwanderungsgewinn betrug in Horw 92 Personen, in Kriens 187 Personen und in Luzern 1056 Personen.

In Horw liegt der Anteil der ausländischen Bevölkerung mit 17.0 % unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 21.5 %. In Kriens ist er mit 16.3 % praktisch identisch. In der Stadt Luzern liegt der Anteil der ausländischen Bevölkerung mit 19.5 % etwas höher.

### 3.12 Ausländeranteil



### 3.13 Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten



## 4 Bildung

In Horw besuchten im Schuljahr 2007/2008 1335 Schülerinnen und Schüler die Schule. Die durchschnittliche Klassengrösse liegt bei 17.7 Schülerinnen und Schülern pro Klasse (Kriens 17.9, Stadt Luzern 18.7, gesamtschweizerisch 17.7).

## 5 Arbeit und Erwerb

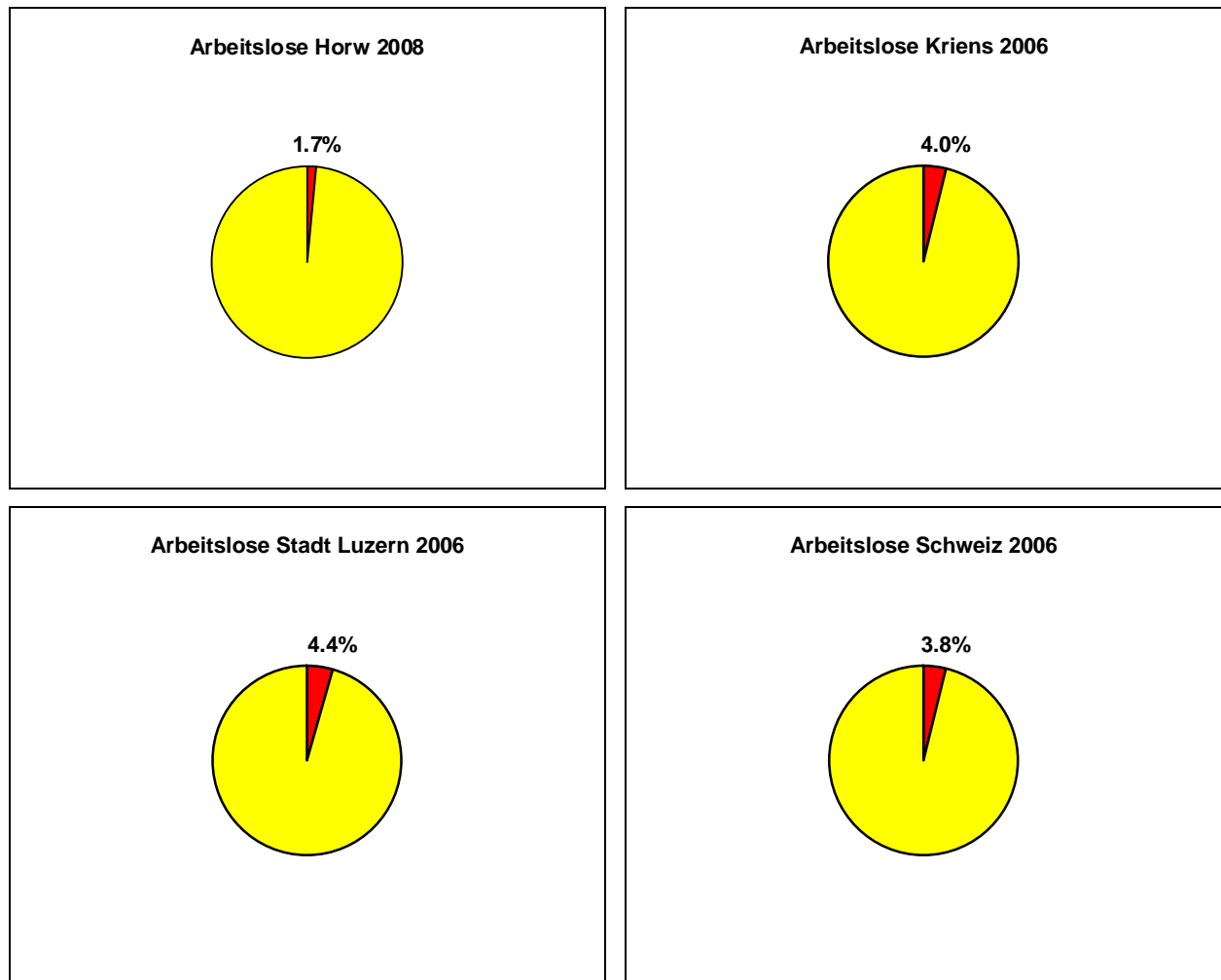
### 5.1 Anzahl Arbeitsstätten

Horw verfügte 2008 über insgesamt 473 Arbeitsstätten. Im Sektor 2 (Gewerbe und Industrie) waren 990 Personen beschäftigt, was gegenüber 2005 einer Zunahme von 37.7 % entspricht (Kriens Zunahme um 13.5 %, Stadt Luzern Abnahme um 9.6 %). Im Sektor 3 (Dienstleistungen) nahm die Anzahl Beschäftigte um 5.5 % auf neu 3'348 ab (Kriens Zunahme 8.9 %, Stadt Luzern Zunahme um 7.4 %).

### 5.2 Grösse der Arbeitsstätten

Horw verfügt über sehr wenig grosse Betriebe. Die meisten Arbeitsstätten verfügen über 0 - 4 Beschäftigte (350). 100 Arbeitsstätten haben 5 - 19 Beschäftigte und 17 Arbeitsstätten haben 20 - 99 Beschäftigte. 100 und mehr Personen beschäftigen lediglich 6 Arbeitsstätten.

### 5.3 Arbeitslosenquote



Die Arbeitslosenquote liegt in Horw mit 1.7 % wesentlich unter dem schweizerischen Durchschnitt von 2.6 Prozent. In Kriens und Luzern liegt der Anteil der Arbeitslosen mit 2.3 bzw. 2.7 % näher beim bzw. sogar über dem schweizerischen Mittel.

## 6 Verkehr

### 6.1 Ausgaben für den Verkehr

Die Nettoausgaben für den Verkehr sind gemäss Strassenrechnung 2007 in Horw mit 234 höher als in Kriens mit 151 Franken, jedoch tiefer als in Luzern mit 391 je Einwohnerin bzw. Einwohner. Die Nettoausgaben pro km sind in Horw mit 62'614 Franken etwas tiefer als in Kriens mit 78'519 Franken, jedoch wesentlich tiefer als in der Stadt Luzern mit 164'960 Franken.

### 6.2 Motorfahrzeuge (Personenwagen)

Die Zahl der Personenwagen betrug 2008 in Horw 5'557. Auf 1'000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner entfallen somit 392 Personenwagen (Kriens 412 Personenwagen, Stadt Luzern 431 Personenwagen, gesamtschweizerisch 518 Personenwagen).

## 7 Tourismus

Obwohl Horw in einer wunderschönen Gegend am See liegt, verfügte die Gemeinde 2008 nur über 4 Beherbergungsbetriebe mit 101 Zimmern und 181 Gastbetten. Die Ankünfte betragen insgesamt 15'549, darunter waren 8'512 Gäste aus dem Ausland. Die Anzahl Übernachtungen betrug 29'330, wovon 57.3 % auf ausländische Gäste entfielen (Kriens 70.4 %, Stadt Luzern 72.4 %, gesamte Schweiz 57.6 %). Die mittlere Aufenthaltsdauer ist mit 1.9 Nächten relativ kurz. Sie liegt aber über demjenigen der Stadt Luzern mit 1.8 Nächten bzw. Kriens mit nur 1.6 Nächten. Gesamtschweizerisch beträgt der Wert 2.3 Nächte.

## 8 Bau- und Wohnungswesen

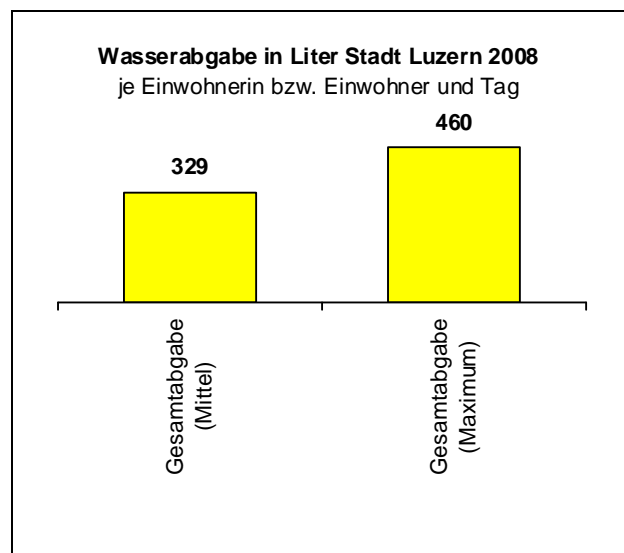
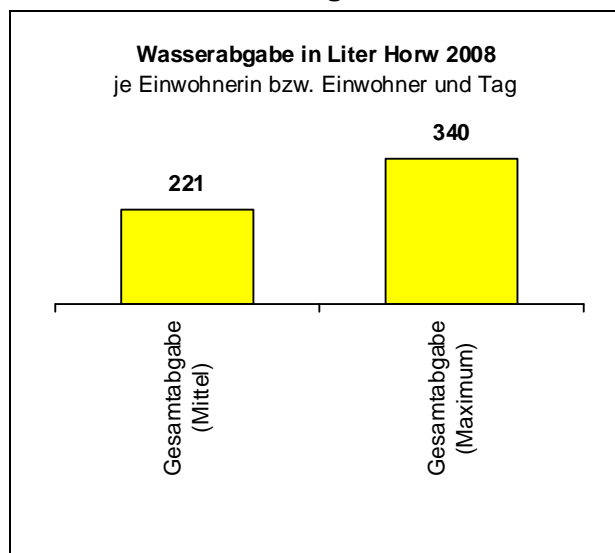
### 8.1 Wohnungsbestand

Am 1. Januar 2008 betrug der Wohnungsbestand in Horw 6'126. 74 Wohnungen wurden neu gebaut, 1 umgebaut und keine abgebrochen, so dass der Wohnungsbestand Ende 2006 6'201 betrug. Dies entspricht einer Zunahme um 1.22 %. Im gleichen Zeitraum nahm der Wohnungsbestand in Kriens um 1.08 % auf 12'476 und in der Stadt Luzern um 0.15 % auf insgesamt 35'159 zu.

### 8.2 Leerwohnungen

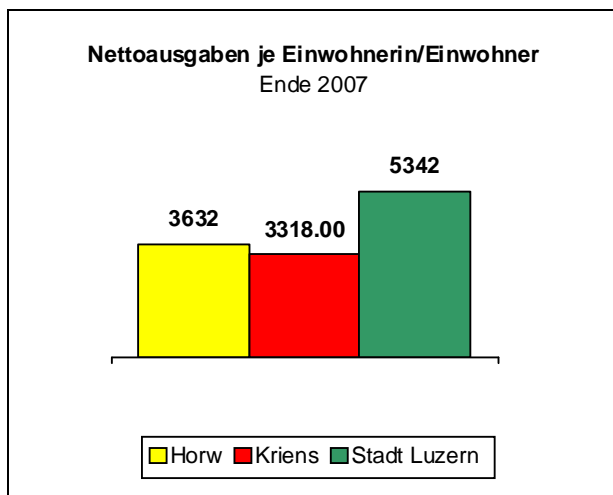
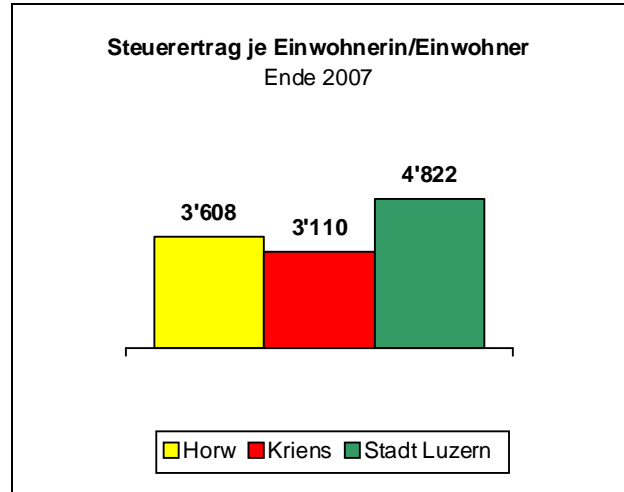
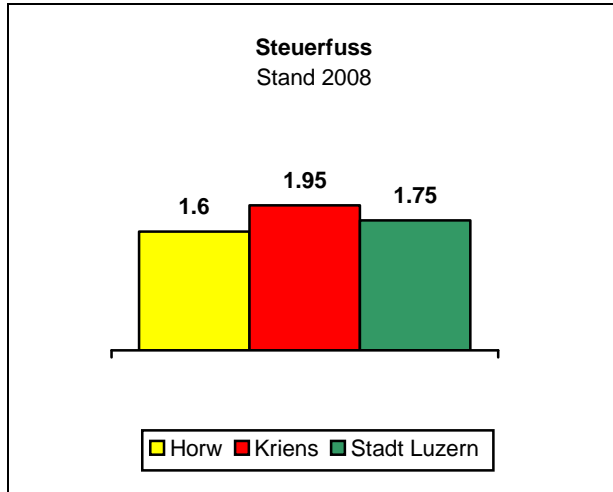
Am 1. Juni 2009 waren in Horw nur 13 Wohnungen oder 0.21 % nicht besetzt. Auch in Kriens war der Leerwohnungsbestand mit 22 bzw. 0.18 % tief. In der Stadt Luzern waren dies zum gleichen Zeitpunkt 180 Wohnungen oder 0.51 %. Gesamtschweizerisch betrug der Leerwohnungsbestand am 1. Juni 2009 0.90 %.

## 9 Wasser und Energie

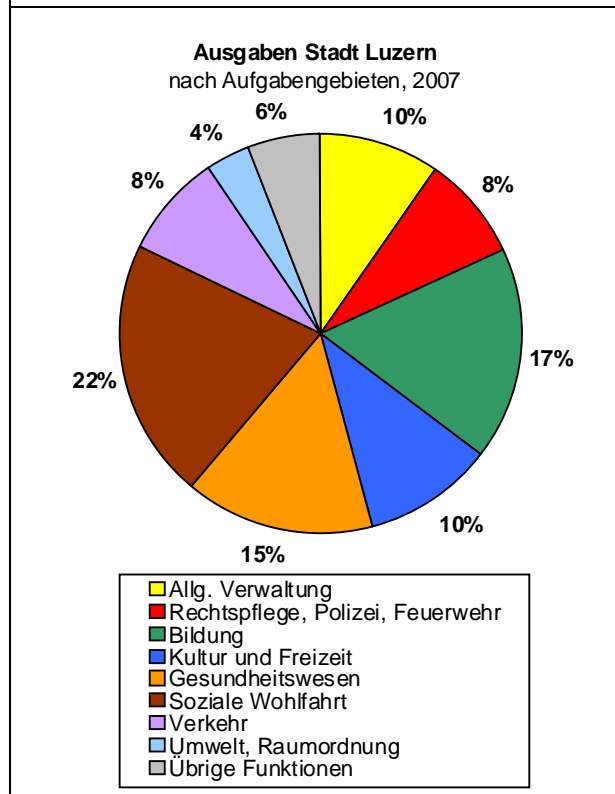
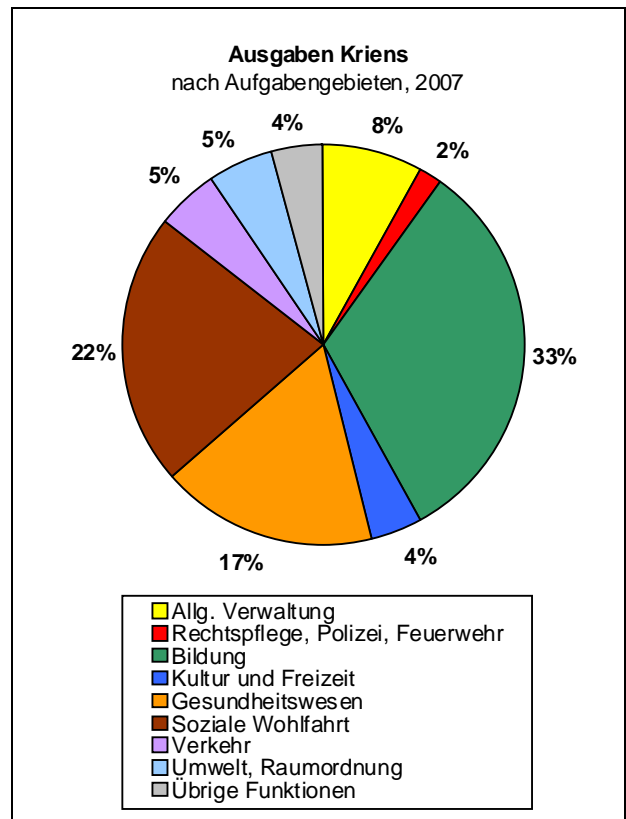
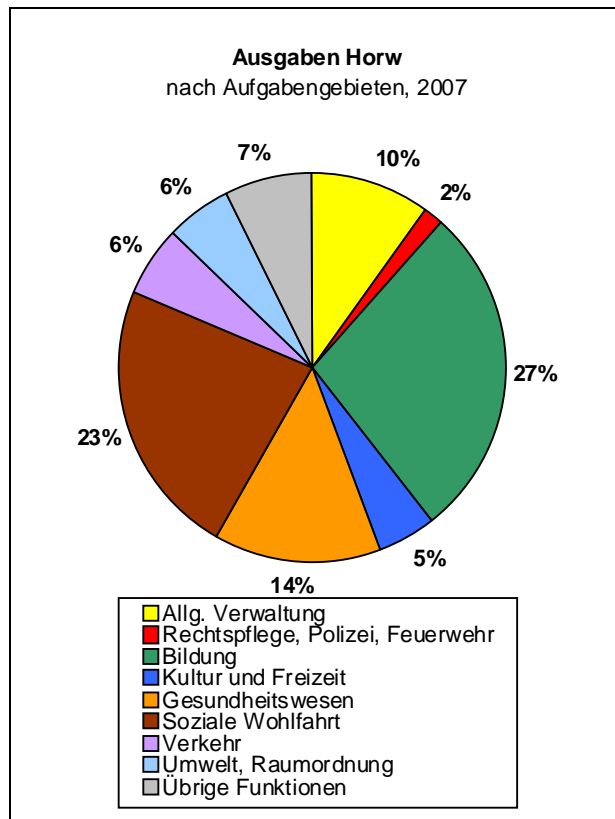


Horw gewinnt jährlich 1'111'000 m<sup>3</sup> Wasser aus dem Vierwaldstättersee. Die tägliche Wasserabgabe beträgt im Mittel 2'858 m<sup>3</sup> (Maximum 4'387 m<sup>3</sup>).

## 10 Finanzen und Steuern



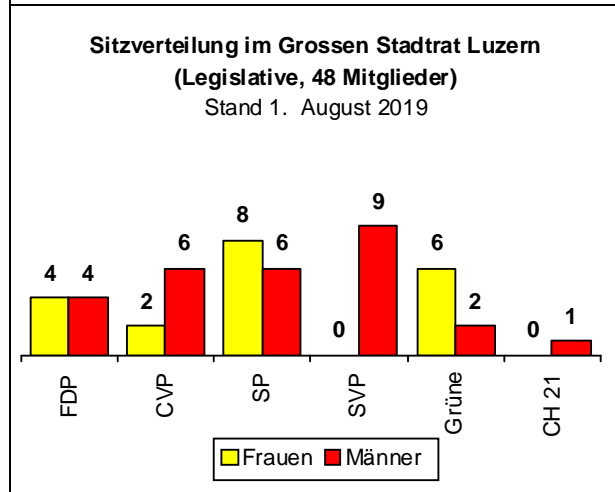
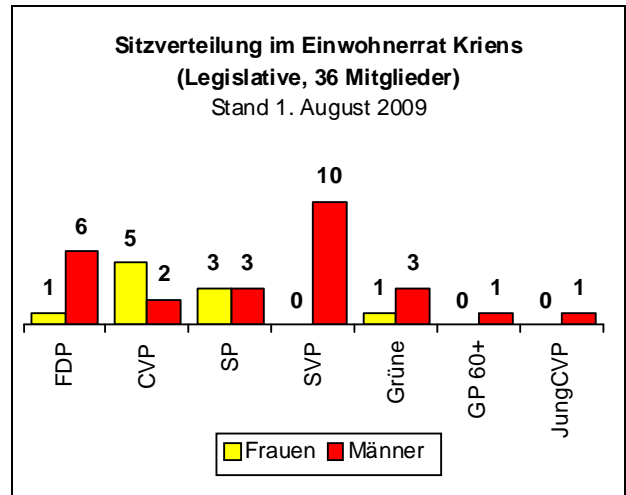
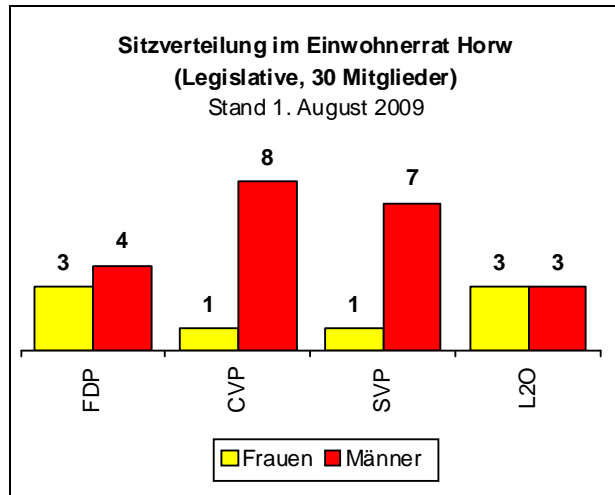
Horw hat mit 1.60 Einheiten im Vergleich zu Kriens mit 1.95 Einheiten und der Stadt Luzern mit 1.75 Einheiten den tiefsten Steuerfuss unter diesen drei Gemeinden, doch ist der Steuerertrag je Einwohnerin bzw. Einwohner in der Stadt Luzern wesentlich höher als in der Gemeinde Horw. Er liegt in Horw aber rund 500 Franken höher als in Kriens. Bei den Nettoaufgaben ist die Stadt Luzern ebenfalls Spitzenreiterin. Horw hat rund 314 Franken höhere Nettoaufgaben als Kriens.



Der prozentuale Anteil der Ausgaben in den Bereichen Rechtspflege/Polizei/Feuerwehr, Kultur und Freizeit, Gesundheitswesen liegt in der Stadt Luzern höher als in Horw. Dagegen gibt Horw im Verhältnis der Gesamtausgaben prozentual mehr aus in den Bereichen Bildung, Soziale Wohlfahrt, Umwelt und Raumordnung. Kriens investiert mit 33 % am meisten in die Bildung.

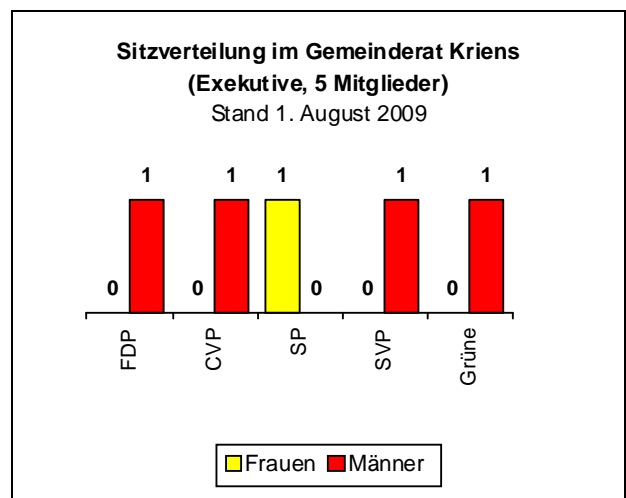
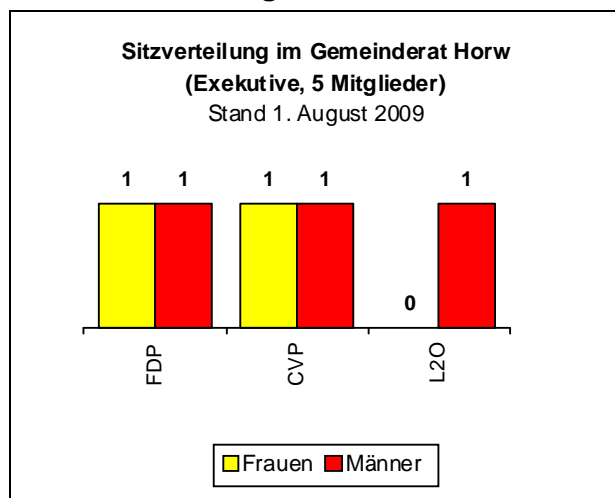
## 11 Politik

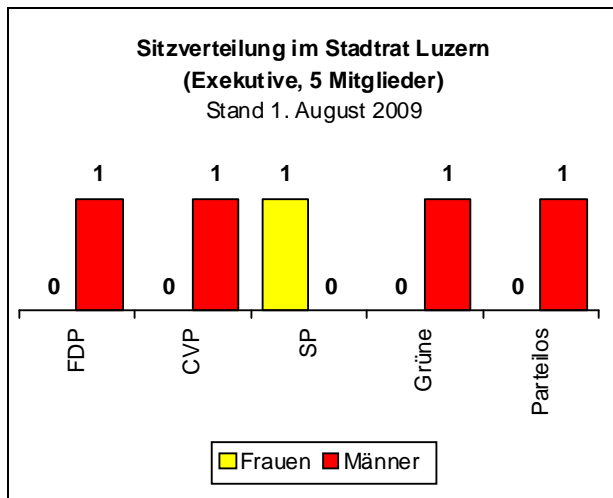
### 11.1 Sitzverteilung Legislative



Sowohl in der Legislative wie Exekutive ist der Anteil Frauen nach wie vor unterdurchschnittlich.

### 11.2 Sitzverteilung Exekutive





## 12 Weitere Informationen

Die Homepage der Gemeinde bietet unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch) weitere Informationen.

Diese Statistik ist unter "Zahlen und Fakten" im "Portrait" auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch) online abrufbar.